



Gemeinde Krens in Kärnten

Tel.Nr.: 04732/2772-0; Fax: 04732/2772-17

krems@ktn.gde.at

www.krems-in-kaernten.at



Gemeinde-Info

Ausgabe 3/2016
(24.03.2016)

Zeckenschutzimpfung (FSME Impfaktion) – Frühjahr 2016

Wie schon in den vergangenen Jahren wird seitens des Gesundheitsamtes der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau auch dieses Jahr wieder eine FSME Impfaktion angeboten.

Diese Aktion findet am **Montag, dem 11. April 2016 um 12.30 Uhr** im **Foyer des Festsaales in Eisentratten** statt.

Kosten:

Für Versicherte der Kärntner Gebietskrankenkasse:

Erwachsene: € 23,30

Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre: € 19,30

Für alle anderen Personen

Erwachsene: € 27,00

Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre: € 23,00

Diese Personen bekommen auf Antrag (wird bei der Impfung ausgestellt) € 3,70 von ihrer Sozialversicherungsanstalt rückerstattet.

Für die Impfung ist eine Einverständniserklärung auszufüllen. Diese Erklärung ist im **Gemeindeamt oder auf unserer Homepage www.krems-in-kaernten.at** erhältlich. Bitte

den Fragebogen vorher ausfüllen und zur Impfung mitbringen. Bitte auch die **ecard** mitnehmen.

Gemeindeenergiesprechtage 2016

Unsere Gemeinde veranstaltet, in Zusammenarbeit mit der KELAG, auch dieses Jahr wieder einen **kostenlosen Energiesprechtage. Am Mittwoch, 13. April 2016** können sich Interessierte **vormittags von 09.00 bis 12.00 Uhr** im Gemeindeamt in Eisentratten

von Energieberater Hans Peter Aschbacher zum Thema Energie gerne beraten lassen. Durch diesen Service der KELAG soll der ländliche Raum positiv gestärkt und die Energieeffizienz allen Kärntnerinnen und Kärntnern näher gebracht werden.

Mitteilung vom Amt der Kärntner Landesregierung – Tierschutzombudsstelle **Information zur Katzenkastrationspflicht**

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Population bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in fünf Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu drei mal pro Jahr ca. vier Katzenwelpen. Laufend Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf

Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von den Menschen nicht berühren.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Auslauf ins Freie. Ausgenommen sind gemeldete Katzenzuchten und Katzen in bäuerlicher Haltung.

Unter bäuerlicher Haltung werden streunende, tierhalterlose Katzen verstanden.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädner zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten.

Lassen Sie Ihre Katze kastrieren und melden Sie streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

Blutspenden in Eisentratten

Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am

Dienstag, den 05. April 2016

in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr**
im Festsaal in Eisentratten eine Blutabnahme.

Die **Bevölkerung von Eisentratten** und **Umgebung** wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam



Mit freundlichen Grüßen!


Bürgermeister
Hans Winkler